London. 99 Jahre wurde an diesem 10. Juni Prinz Philip von Edinburgh. Der Königin-Gemahl von Elizabeth II, in vielen Sportarten zuhause, dabei Teilnehmer an sechs Weltmeisterschaften und drei Europachampionaten im Viererzugfahren, dabei mit der britischen Equipe Mannschafts-Weltmeister 1980 vor Schloss Windsor, ist auch bekannt für seine manchmal nicht gerade diplomatischen Sprüche. Einige veröffentlichte RP Online.

2012

Bei einem Besuch in einem Londoner Krankenhaus begrüßte der 91-Jährige eine Krankenschwester von den Philippinen mit den Worten: "Die Philippinen müssen halb leer sein – ihr seid alle hier in unseren Krankenhäusern."

2010

Bei einem Besuch in Exeter fragte er eine junge Frau bei der Marinejugendorganisation Sea

Cadets, wie sie normalerweise ihr Geld verdiene. Als die 24-jährige Elizabeth Rendle antwortete, sie arbeite in einem Nachtclub, hakte der Prinzengemahl nach, ob das ein Stripclub sei. Als er das Erstaunen der Frau bemerkte, fügte Philip witzelnd hinzu, dass es dafür "wahrscheinlich sowieso zu kalt" sei.

2009

Bei einem Empfang für hunderte Mitglieder der indischen Gemeinde in Großbritannien begrüßte der Ehemann von Königin Elizabeth II. den Geschäftsmann Atul Patel mit den Worten: "Heute Abend sind aber viele von Ihrer Familie da".

2008

Prinz Philip trat in ein Fettnäpfchen, als er einer Gruppe Bauchtänzerinnen sagte: "Ich dachte, orientalische Frauen sitzen den ganzen Tag nur rum, rauchen Wasserpfeife und essen Süßigkeiten".

2008

In Slowenien stieß er eine Tourismusexpertin vor den Kopf. Tourismus sei nichts weiter als "nationale Prostitution". "Wir brauchen nicht mehr Touristen, sie ruinieren die Städte.“

2006

Der "Firlefanz" der Eröffnungszeremonie der Olympischen Spiele, so schlug der Herzog von Edinburgh vor, sollte für die Olympischen Spiele 2012 in London gestrichen werden: "Worum geht es bei so einer Olympiade - um Wettkämpfe oder um Zeremonien?"

2002

Bei einem Besuch in Australien zu einem Ureinwohner: "Werfen Sie noch Speere?"

2000

Während einer Fabrikbesichtigung in der Nähe von Edinburgh sagte er über einen Sicherungskasten, dass er "aussieht, als hätte ihn ein Inder eingebaut".

1999

In Cardiff sagt er zu Kindern von dem Britischen Verband Tauber Menschen, die neben einer Karibischen Steelband stehen: "Wenn ihr in der Nähe dieser Musik steht, ist es kein Wunder, dass ihr taub seid.“

1998

Einem britischen Studenten, der zu Fuß Papua-Neuguinea durchquert hatte, gratulierte er so: "Sie sind also nicht gegessen worden?"

1997

Zu Helmut Kohl: „Guten Tag, Herr Reichskanzler!“

1994

"Stammen nicht die meisten von Ihnen von Piraten ab?" - zu einem Bewohner der Kaimaninseln.

1993

Bei einem Gespräch mit einem Briten in Budapest: "Sie können noch nicht so lange hier sein, Sie haben keine Wampe."

1986

Philipp erzählte bei einem WWF-Treffen: "Wenn es vier Beine hat und kein Stuhl ist, oder wenn es zwei Flügel hat und fliegt, aber kein Flugzeug ist, oder wenn es schwimmt und kein U-Boot ist, dann werden es die Chinesen essen.“

1986

Im Gespräch mit einer Gruppe von Austauschstudenten in China: "Wenn Sie ein Jahr hier bleiben, werden Sie mit Schlitzaugen zurück kommen."

Zu seiner Frau, der Queen, nach ihrer Krönung: "Wo hast du den Hut her?"

Zur Frage, ob er gerne die Sowjetunion besuchen würde: "Die Bastarde haben meine halbe Familie ermordet."

Zur Debatte über den Verkehr in London: "Das Problem in London sind die Touristen. Wenn wir den Tourismus einfach stoppen könnten, könnten wir die Staus beenden."

Zum nigerianischen Präsident, der in traditionellen Gewändern gekleidet ist: "Sie sehen aus, als wären sie fertig fürs Bett."

"Wenn sie einen Mann sehen, der einer Frau die Autotür aufhält, dann kann es nur zwei Gründe geben: Es ist eine neue Frau oder ein neues Auto."

Zur Oberschwester in einem Krankenhaus in der Karibik: "Sie haben Moskitos. Ich habe die Presse.“

Über seine Tochter Anne, die Europameisterin in der Vielseitigkeit war und seine Nachfolgerin als Präsidentin des Weltverbandes FEI wurde: „Wenn es nicht furzt oder Heu frisst, ist sie nicht interessiert.“